

Pressemitteilung

Neue Perspektiven auf Alte Musik

Deutsches Musikinformationszentrum präsentiert umfassendes Themenportal

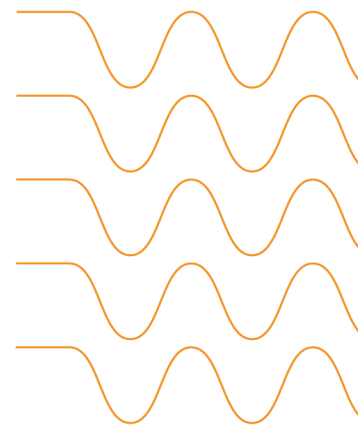
Bonn, 12.03.2025. Die Alte-Musik-Szene lebt vom Zusammenspiel zahlreicher Akteure: Spezialensembles und Festivals gehören ebenso dazu wie Forschungseinrichtungen, Ausbildungsstätten, Museen, Instrumentenbauer und Musikverlage. Das neue Themenportal „Alte Musik“ des Deutschen Musikinformationszentrums (miz) – eine Einrichtung des Deutschen Musikrats – macht diese Vielfalt sichtbar und vermittelt fundierte Einblicke in die Strukturen, historischen Entwicklungen und aktuellen Trends der Alten Musik. Eine Spezialdatenbank bietet zudem schnellen Zugriff auf themenrelevante Institutionen wie Archive, Hochschulen und Ensembles.

Die Beiträge des Themenportals wurden von Experten der Alten Musik verfasst. Die redaktionelle Leitung übernahm WDR-Redakteur Richard Lorber, der mit einer fundierten Einführung sowie einem Überblick über Spezialensembles und Festivals den thematischen Rahmen setzt. Weitere Schwerpunkte beleuchten die Hochschulausbildung (Andreas Gilger), die musikwissenschaftliche Forschung und Edition (Tobias Gebauer) sowie den historischen Instrumentenbau (Erich Tremmel).

Ein Highlight ist das Interview mit der Alte-Musik-Legende Reinhard Goebel und der Blockflötistin Elisabeth Champollion als Vertreterin der jüngeren Generation. Gemeinsam sprechen sie über ihre musikalischen Werdegänge, Entdeckungen in Archiven und über die sich wandelnden Standards in der künstlerischen Arbeit.

„Mit dem neuen Themenportal möchten wir die Aufmerksamkeit für Alte Musik weiter stärken und zeigen, wie hoch spezialisiert und weit verzweigt diese Szene ist“, sagt miz-Leiter Stephan Schulmeister. „Hier treffen Tradition und Innovation, Forschergeist und künstlerische Gestaltungskraft auf einzigartige Weise zusammen. In kaum einem anderen Genre gehen wissenschaftliche Expertise und künstlerische Kreativität derart Hand in Hand.“

Das Themenportal Alte Musik ist ab sofort verfügbar unter:
<https://miz.org/de/themen/alte-musik>



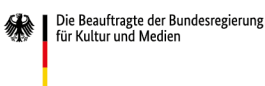
Deutscher Musikrat gGmbH
Deutsches
Musikinformationszentrum (miz)
Leitung: Stephan Schulmeister
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-180
info@miz.org

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

www.musikrat.de
www.miz.org

Hauptförderer:



Förderer:



Sponsor:



Weitere Informationen:

Deutsches Musikinformationszentrum

Das Deutsche Musikinformationszentrum (miz) ist nationales Kompetenzzentrum und Anlaufstelle für alle, die Informationen und Daten zum Musikleben suchen. Mit seinem Onlineportal miz.org betreibt das miz die führende Informationsplattform zum Musikleben und informiert über Einrichtungen, Strukturen und Entwicklungen zentraler Bereiche: von der musikalischen Bildung und Ausbildung über das Amateurmusizieren, die professionelle Musikausübung und das Veranstaltungswesen bis zu den Medien und der Musikwirtschaft.

Das miz ist eine Einrichtung des Deutschen Musikrates und wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Kulturstiftung der Länder (KSL), der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) sowie der Stadt Bonn. Gesponsert wird das miz durch Hal Leonard Europe.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte.

Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen sowie seiner Satzung und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Stephan Schulmeister, Leitung Deutsches Musikinformationszentrum

Tel.: 0228 – 2091 180, schulmeister@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Dr. Anke Steinbeck, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 165, steinbeck@musikrat.de